

# Mütter als Hilfslehrerinnen?

**Beitrag von „flocker“ vom 11. März 2009 22:53**

Hallo Bastizwei,

wenn ich das richtig verstanden habe, dann wurde diese "Entscheidung" von der (mit der) Schulleitung getroffen?

Dann ist es natürlich schwierig dagegen zu sprechen, es sei denn, es bewährt sich nicht bzw. man macht schlechte Erfahrung damit.

Eine Weile hatten wir in der GS "Lesemütter", die regelmäßig in die Schule kamen und mit den Kindern in Kleingruppen gelesen haben.

Vielleicht könntet ihr über diese Methode etwas anbieten? Teile die Klasse in 2-3 Gruppen, eine betreust du auf jeden Fall, und die beiden Mamas 1-2 Gruppen (entweder gemeinsam oder jede eine). In diesen Stunden wird dann gelesen, Aufgaben, die du (!!!) ausgesucht hast, geübt, evtl. Lektüre besprochen etc. Nutze diese Zeit für intensive Arbeitsphasen! Was ich auf keinen Fall zulassen würde, ist, dass die beiden Mütter bei dir im Unterricht sitzen und beobachten (und im Zweifelsfalle berichten 🤖 )